Siedlergemeinschaft Pfreimd

<u>Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft Pfreimd am Sonntag, 27.</u> <u>Oktober 2024 um 14.00 Uhr im Saal des Gasthofs Herdegen in Untersteinbach.</u> <u>Beginn: 14.00 Uhr, Ende 15.41 Uhr</u>

1. Vorsitzender Franz Heininger begrüßte 39 Mitglieder und Gäste, darunter unseren 1. Bürgermeister Richard Tischler und Stadtrat Thomas Armer. Ebenso konnte er unsere Ehrenmitglieder Clementine Wölker, Dieter Braun, Michael Bäumler, Josef Brunner und Alois Beierlein begrüßen. Die Pressearbeit übernahm wie die letzten Jahre zuvor 2. Vorstand und Schriftführer Josef Auburger.

Sein besonderer Willkommensgruß galt unserem 1. Bezirksvorsitzenden Reinhard Ott.

Die Tagesordnung, wie in der Presse und im Aushang angekündigt, wurde einstimmig per Handzeichen genehmigt. Mehrheitlich wurde auf das Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2023 verzichtet. Das Protokoll wurde ausgelegt und kann auch auf der Homepage der Siedlergemeinschaft Pfreimd nachgelesen werden.

Tagesordnungspunkt 10 Wahl eines Kassenprüfers wurde vorgezogen, da Hans Prem aus gesundheitlichen Gründen die Kasse nicht mit prüfen konnte. Einstimmig wurde Herbert Bernklau per Handzeichen zum Kassenprüfer gewählt. Herbert Bernklau hatte die Kasse bereits zusammen mit Tischler geprüft und in Abwesenheit seine Zustimmung als Kassenprüfer erteilt.

Für neun verstorbene Mitglieder erhoben sich die Anwesenden zum Gedenken an unsere Verstorbenen. Unter den Verstorbenen war auch unser Ehrenmitglied Hans Armer.

In seinem Tätigkeitsbericht für das abgelaufene Jahr berichtete 1. Vorsitzender Franz Heininger, dass die Mitgliederzahl 511 beträgt. Der Vereinsausschuss traf sich bei fünf Sitzungen und hatte weitere Veranstaltungen besucht oder selber ausgerichtet. Nicht mitgezählt sind die wöchendlichen Seniorentreffs am Mittwoch, die Frühschoppen am 1. Sonntag im Monat und die vielen Geburtstagsbesuche.

Eine wesentliche Rolle spielte wieder der Geräteverleih. Circa 200 mal wurden Maschinen und Geräte verliehen. Die Verleihlisten zeigen ein reges Interesse an unserem Angebot. Ein Dank galt deshalb Thomas Riederer als Gerätewart, Alois Beierlein und Clementine Wölker fürs Ausleihen. Hier hinterlässt Hans Armer als Geräteausgabe eine große Lücke. Ein Appel ging an die Mitglieder hier mitzuhelfen und dass sich jemand bereit erklärt die Geräteausgabe zu übernehmen.

Im Zusammenhang mit der Geräteausgabe bat Franz Heininger eindringlich, Schäden am vereinseigenen Gerät sofort zu melden, damit diese repariert werden können. Die vereinbarten Ausleih- und Rückgabezeiten sind einzuhalten. Die gesamten Einnahmen werden wieder für die Instandsetzung und Neuanschaffung verwendet.

Ganz besonders danke Heininger unserem Franz Oppitz, der nicht nur bei Maschinereparaturen mithalf, sondern sich vor allem auch um das Siedlerheim und Außengelände gekümmert hat.

Das vielseitige Vereinleben wäre aber ohne Mithilfe anderer nicht möglich. Deshalb bedankte sich Heininger bei seinem Stellvertreter Josef Auburger, bei Günter Braun und Renate Biller für die Kassenverwaltung, dem übrigen Ausschuss, bei den Fahnenträgern und Aushilfen, den Zeitungsausträgern und der Frauengruppe. Nicht zu vergessen sind alle anderen Freunde und Helfer die zupackten, wenn sie benötigt wurden. Sein Dank galt auch Thomas Armer, der die Ölund Pellets- Sammelbestellungen organisierte.

Vieles wäre ohne unserer Frauengruppenleiterin nicht möglich. Deshalb galt sein besonderer Dank Clementine Wölker. Mit sehr viel Zeitaufwand und Angagement kümmert sie sich um das Wohl unsere Gäste, um das Siedlerheim und ihre Frauengruppe.

Abschließend dankte Heininger allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern und dem 1. Bürgermeister Richard Tischler für die Hilfe während des gesamten Jahres. Außerdem der Stadt Pfreimd, der Pfreimder Geschäftswelt den Handwerksbetrieben und der Geschäftsstelle in Weiden für die gewährte Unterstützung und der guten Zusammenarbeit.

Frauengruppenleiterin Clementine Wölker berichtete von einem arbeits- und ereignisreichen Vereinsjahr. So nahm die Frauengruppe an allen Sitzungen teil, verkaufte Kaffee und Kuchen beim Bürgerfest, beteiligte sich wieder am Fasching, am Adventmarkt und an der Osterbrunnendekoration. Die Frauengruppe besuchte auch die 50-Jahrfeier des Kindergartens Sankt Martin. Außerdem wurden zahlreiche Veranstaltungen im Stadtgebiet mitgestaltet oder besucht. 1000€ wurden im Dezember als Spende an die beiden Kindergärten übergeben.

Verabschieden musste sich die Frauengruppe von Hans Armer, der stets zur Stelle war, wenn die Frauengruppe seine Hilfe benötigte.

Clementine Wölker bedankte sich bei Allen, welche die Frauengruppe während des Jahres unterstützten und mit Kuchen, Plätzchen und sonstigen Spenden am erfolgreichen Vereinsjahr mitwirkten.

Im anschließenden Kassenbericht gab Hauptkassier Günter Braun für das abgelaufene Geschäftsjahr einen Verlust von **2.790,54€** bekannt. Er bezifferte die Einnahmen auf **31.268,14€** und die Ausgaben auf **34.058,68€**.

Im Kassenbericht der Frauengruppe, vorgetragen von Kassier Renate Biller, gab es für 2024 einen Gewinn von **1.545,99€.** Größtenteils durch die Beteiligung am Adventmarkt und dem Bürgerfest.

Kassenprüfer Richard Tischler, entschuldigt war unser neu gewählter Prüfer Herbert Bernklau, konnten beim Prüfen der beiden Kassen keine Beanstandungen feststellen. Richard Tischler bat um Entlastung. Einstimmig wurde die Vorstandschaft für das abgelaufene Jahr von den Mitgliedern entlastet.

Zum Tagesordnungspunkt Beitragsanpassung erörterte Franz Heininger, wie sich der Mitgliedsbeitrag von derzeit 24€ und 16€ zusammensetzt. Durch die Mitgliedsbeiträge allein, wäre der Verein nicht handlungsfähig. Nachdem aus dem Bezirk, Land und Bund bereits Erhöhungen folgten oder noch folgen werden, wird eine Anpassung auf 30€ für Vollmitglieder und 22€ für Altmitglieder vorgeschlagen. Einstimmig wird per Handzeichen dem zugestimmt.

1. Bürgermeister Richard Tischler bedankte sich, auch im Namen des Stadtrates, für die Einladung und würdigte die vielseitigen Aktivitäten der Siedlergemeinschaft. Vor allem die Frauengruppe mit ihrer Leiterin Clementine Wölker, die auch aktiv im Seniorenbeirat der Stadt mitwirkt, ist seit über 30 Jahren ein fester Bestandteil im Vereinsleben. Richard Tischler ging in seinem Grußwort noch auf das Baugebiet in der Landgraf-Johann-Straße ein. Die Bebauung wird durch Auflagen nicht vor 2026 möglich sein. Die Baulandpreise werden voraussichtlich Mitte 2025 bekannt gegeben.

Die Grundsteuerhebesätze werden aufkommensneutral abgerechnet, manche zahlen dann mehr Grundsteuer, manche dann dafür weniger, bei anderen ändert sich nicht viel. Die Stadt möchte einen Kinderhort mit Ganztagsbetreuung bauen. Aber die finanzielle Situation der Stadt lässt einen Baubeginn im nächsten Jahr nicht zu.

Gemeinsam mit dem 1. Bürgermeister Richard Tischler und Reinhard Ott zeichnete 1. Vorsitzender Franz Heininger Mitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit zum Verein aus. 2024 bekamen sieben Mitglieder das Treuzeichen für 50 Jahre. Zwei Mitglieder bekamen das Treuzeichen für 60 Jahre Treue zum Verein.

1. Bezirksvorsitzender Reinhard Ott überbrachte die Grüße der Bezirksstelle in Weiden und des Landesverbandes. Ott berichtete, dass sich die Versicherungsleistungen für Mitglieder ab 2025 verbessern werden. Zur Grundsteuer merkte er an, dass die Bescheide, welche vom Finanzamt kommen, auf Richtigkeit kontrolliert werden sollten. Nach diesen Messzahlen wird die Gemeinde ihre Hebesätze festlegen. Sollte etwas bei den Berechnungen der Messzahlen nicht stimmen, sind die Finanzämter zu informieren. In Bayern wird das Flächenmodell bei der Berechnung herangezogen. Das heißt, wo das Grundstück bzw. die Immobilie liegt, spielt keine Rolle.

Tagesordnungspunkte 15 Anträge und 16 Wünsche und Anregungen konnten abgehakt werden, da keine schriftlichen Anträge eingingen und keine Wortmeldungen kamen.

1. Vorsitzender Franz Heininger bedankte sich bei den Mitgliedern und Gästen für ihr Kommen und beendete die Jahreshauptversammlung 2024 mit einer kurzen Vorschau auf die nächsten Monate.

Franz Heininger Josef Auburger
(1. Vorsitzender) (2. Vorsitzender u. Schriftführer)

Pfreimd, 27. Oktober 2024